

Pressemeldung

Junges Theater Klagenfurt präsentiert erstmals in seinem Bestehen Jahresprogramm

Das Junge Theater Klagenfurt, unter Leitung der Kärntner Schauspielerin und Regisseurin Angie Mautz, bringt im Jahr 2022 drei Produktionen auf die Bühne der theaterHALLE11.

Bereits seit 2010 ist das Junge Theater Klagenfurt (JTK) mit seinen Theaterproduktionen in der Kunstszene Kärntens vertreten und bislang vor allem durch seine Sommerproduktionen bekannt. Heutzutage bilden den Kern des professionellen Theatervereins Obfrau und Regisseurin Angie Mautz, Regieassistentin und Produktionsleiterin Kerstin Haslauer sowie Schauspieler und PR-Beauftragter Clemens Janout. Erstmals seit der Gründung wird mit einem Jahresprogramm aufgewartet, das drei Produktionen umfasst.

Den Auftakt macht das weltbekannte Werk von Johann Wolfgang von Goethe „**Die Leiden des jungen Werther**“ unter der Regie von Angie Mautz. Der Kärntner Schauspieler Clemens Janout spielt die Solorolle des „Werther“. Die Inszenierung knüpft an der Gegenwart an - so werden Goethes Originaltexte in ein modernes Setting integriert, das auch die Jugend ansprechen soll. Neben zehn Abendvorstellungen ab dem 29. Mai werden auch Vorstellungen für Schulen angeboten.

Im Sommer lädt das JTK zu „**Leonce und Lena**“ von Georg Büchner. In Angie Mautz' Inszenierung werden sieben Darsteller*innen auf der Bühne zu sehen sein, darunter Iris Maria Stromberger, Gabriela Zaucher, Julia Hammerl, Clemens Janout, Erich Pacher und andere. Es sind zehn Vorstellungen ab dem 3. August geplant.

Abschließend wird Kerstin Haslauer ihr Regiedebüt mit „**Märchenherz**“ von Philip Ridley geben - sie ist bisher als Regieassistentin in Kärnten, vor allem beim klagenfurter ensemble, tätig gewesen.

Abendvorstellungen und Schulvorstellungen des Stückes werden voraussichtlich im Dezember 2022 sowie Januar 2023 stattfinden.

Überblick

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER - Johann Wolfgang von Goethe

Regie: Angie Mautz

Schauspiel: Clemens Janout

Vorstellungen: 29. Mai - 11. Juni

Spielort: theaterHALLE11, Messeplatz 1 / 11, Klagenfurt

LEONCE UND LENA von Georg Büchner

Regie: Angie Mautz

Ensemble: Iris Maria Stromberger, Gabriela Zaucher, Julia Hammerl, Clemens Janout, Erich Pacher u. A.

Vorstellungen: 3. - 20. August

Spielort: theaterHALLE11, Messeplatz 1 / 11, Klagenfurt

MÄRCHENHERZ von Philip Ridley

Regie: Kerstin Haslauer

Ensemble: tba

Vorstellungen: Dezember 2022 - Januar 2023

Spielort: theaterHALLE11, Messeplatz 1 / 11, Klagenfurt

Junges Theater Klagenfurt

Der Verein Junges Theater Klagenfurt wurde 2009 von der Klagenfurter Schauspielerin und Regisseurin **Angie Mautz** gegründet. Die Mission des Jungen Theaters Klagenfurt ist es, im Raum Klagenfurt eine junge, unabhängige, jedoch qualitativ hochwertige Theaterplattform bereitzustellen, die einerseits Künstler*innen aus Kärnten fördert, andererseits dem potenziellen Theaterpublikum eine Alternative zu schon vorhandenen, konventionellen Unterhaltungsmöglichkeiten bietet.

In den letzten Jahren konnten bahnbrechende Erfolge erzielt werden, nicht zuletzt durch „**Der Schüler Gerber**“ von Friedrich Torberg (2016), in dem unter anderem der österreichweit bekannte Schauspieler **Alexander Kuchinka** mitwirkte. Die Produktionen „**Geschlossene Gesellschaft**“ von Jean-Paul Sartre (2018), in welcher auch der in Kärnten allseits bekannte und beliebte Schauspieler **Michael Kuglitsch** auftrat, und „**Liebelei**“ von Arthur Schnitzler (2019) avancierten binnen

weniger Vorstellungen zu Publikumslieblingen. Das Ensemble von **„Ein schöner Sonntag für Creve Coeur“** von Tennessee Williams (2017) bestach durch **Brigitte Souček**, die bereits an großen Häusern wie dem „Theater an der Josefstadt“ oder dem „Kabarett Simpl“ spielte. Die Schauspielerin **Iris Maria Stromberger** spielte erstmals in **„Das kunstseidene Mädchen“** von Irmgard Keun (2012) für das Junge Theater Klagenfurt, mit diesem Stück wurde der „Jazz- & Blueskeller Kamot“ in eine Theater-Location verwandelt. Das Horrordrama **„Nur für 3 Tage“** von Georg Staudacher (2013) erwies sich als weitere erfolgreiche Produktion, in welcher unter anderem der Schauspieler **Michael Kristof-Kranzelbinder** mitwirkte, der bislang in insgesamt drei Produktionen des Jungen Theaters Klagenfurt zu sehen war. Der Schauspieler **Christian Krall** spielte die erste Hauptrolle beim Jungen Theater Klagenfurt, nämlich in dem Stück **„David und Madonna“** (2009), in welchem auch der Schauspieler **Michael Glantschnig** seine ersten Bühnenerfahrungen sammelte. In der Komödie **„Kunst“** von Yasmina Reza (2011) und dem Märchen **„Der Räuber Hotzenplotz“** von Otfried Preußler (2012) stand der Schauspieler **Christopher Schulzer** auf der Bühne des Jungen Theaters Klagenfurt, der ferner die gleichnamige Hauptrolle in der Produktion „Der Schüler Gerber“ übernahm. Die Hauptrolle in **„Bernarda Albas Haus“** von Federico Garcia Lorca (2014) spielte **Gabriela Zaucher**, die in Kärnten besonders für ihre Tätigkeiten als Moderatorin bekannt ist. Des Weiteren zählt die österreichische Erstaufführung von **„These little town blues are melting away“** von Pipsa Lonka (2015) zur Geschichte des Jungen Theaters Klagenfurt – hierfür wurde der finnische Musiker **Kissapiiska** aus dem Norden eingeflogen. Zahlreiche junge Talente spielten beim Jungen Theater Klagenfurt ihre ersten Rollen, unter anderem **Lisa-Maria Sommerfeld**, die erst kürzlich ihr Schauspielstudium am Max Reinhardt Seminar abschloss oder **Katharina Stadtmann**, welche die Musik- und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien besuchte und nun bereits Erfolge am Theater der Jugend feiert oder **Clemens Janout**, der neben Iris Maria Stromberger eine der Titelrollen in **„Die Zofen“** von Jean Genet (2020) bekleidete. Des Weiteren bereicherte bereits **Nadine Zeintl** das Ensemble des Jungen Theaters Klagenfurt in **„Persona“** nach Ingmar Bergman (2021) – eine Koproduktion mit dem klagensfurter ensemble.

Das Leitungsteam des Jungen Theaters Klagenfurt besteht heutzutage neben Regisseurin und Schauspielerin **Angie Mautz** – zugleich Obfrau des Vereins – aus der Regieassistentin und Produktionsleitung sowie angehenden Regisseurin **Kerstin Haslauer** und dem Schauspieler und PR-Beauftragten **Clemens Janout**. Gemeinsam haben es sich die Drei zum Ziel gesetzt, auch in Krisenzeiten eine hochwertige künstlerische Alternative zu dem herkömmlichen Angebot der Darstellenden Kunst im Raum Klagenfurt bereitzustellen und der Jugend sowie generell den Nicht-Theaterbesucher*innen das Theater schmackhaft zu machen.

Das Junge Theater Klagenfurt ist stolz darauf, mit so vielen herausragenden Künstler*innen aus Kärnten bereits in den Anfängen ihrer Karrieren zusammengearbeitet zu haben und Teil ihrer jeweiligen Entwicklung sein zu können. Dieser Förderung von Talenten hat sich der Verein verschrieben. Zusätzlich realisiert das Junge Theater Klagenfurt mit eben diesen Künstler*innen Theaterstücke und Theaterprojekte, die einem hohen künstlerischen Anspruch entsprechen und gleichzeitig das Kärntner Theaterpublikum ansprechen sollen, sodass Theater für alle zugänglich und attraktiv wird.